

Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 12/1898 (1900)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Teil. Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1898.	
<i>Erster Abschnitt: Die Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend in der Schweiz</i>	<i>1—21</i>
<i>Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund im Jahre 1898:</i>	
I. Eidgenössische polytechnische Schule	22
II. Eidgenössische Medizinalprüfungen	30
III. Eidgenössische Rekrutenprüfungen 1898	32
IV. Unterstützung der gewerblichen und industriellen Berufsbildung	36
V. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	43
VI. Unterstützung des kommerziellen Bildungswesens	47
VII. Förderung des militärischen Vorunterrichtes	55
VIII. Hebung der schweizerischen Kunst	60
IX. Schweizerisches Landesmuseum; Erhaltung historisch oder künstlerisch bedeutsamer Baudenkmäler	63
X. Unterstützung von Werken der öffentlichen Gemeinnützigkeit und Wohltätigkeit	65
XI. Schweizerische permanente Schulausstellungen	69
XII. Vollziehung der Bundesverfassung (Art. 27)	71
XIII. Schulwandkarte der Schweiz	71
XIV. Berset-Müller-Stiftung	71
XV. Schweizerische Landesbibliothek	73
<i>Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen im Jahre 1898.</i>	
I. Primarschule:	
1. Verfassungsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen	75
2. Schüler und Schulabteilungen	85
3. Lehrer und Lehrerinnen	88
4. Schullokalitäten und Schulmobilier	93
5. Lehrmittel und Schulmaterialien. — Unentgeltlichkeit	98
6. Fürsorge für arme Schulkinder	100
7. Handarbeiten der Mädchen	105
8. Arbeitsunterricht (Handfertigkeitsunterricht) für Knaben	107
9. Schulgesundheitspflege	109
II. Fortbildungsschulwesen	110
III. Sekundarschulen:	
1. Organisation	117
2. Schüler und Lehrerpersonal	119
IV. Mittelschulen, Kantonsschulen:	
a. Organisation	119
b. Lehrer und Schüler	125

	Seite
V. Lehrerbildungsanstalten	126
VI. Höhere Töchterschulen	128
VII. Anstalten für die berufliche Ausbildung:	
a. Berufsschulen gewerblicher und industrieller Natur	130
b. Berufsschulen für die Landwirtschaft	134
c. Handelsschulen	135
d. Frauenarbeitsschulen, Koch- und Haushaltungsschulen	136
VIII. Tierarzneischulen	140
IX. Hochschulen:	
1. Organisatorisches	140
2. Frequenz und Promotionen	144
3. Lehrerpersonal	145

Zweiter Teil. Statistischer Jahresbericht 1897/98.

A. Personalverhältnisse.

I. Primarschulen	146
II. Sekundarschulen	149
III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen	150
IV. Privatschulen	151
V. Kleinkinderschulen	153
VI. Zusammenstellung der Schüler auf der Volksschulstufe	154
VII. Lehrerbildungsanstalten	155
VIII. Mittelschulen	156
IX. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen	159
X. Verhältnis der Mittelschulen zu den Volksschulen	159
XI. Hochschulen	160

B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.

I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen:	
1. Primarschulen	163
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	163
3. Mittelschulen	164
4. Berufsschulen	165
5. Hochschulen	165
6. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen	166
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen	167
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen	168
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen	168
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen	169

C. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone.

I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen	170
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen	180
III. Für das kommerzielle Bildungswesen	181

Beilagen. I. Beilage: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1898.

A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.

1. 1. Aus dem Bundesgesetz betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen. (Vom 15. Oktober 1897.)	1
2. 2. Bundesbeschluss betreffend die Erwahrung der Volksabstimmung vom 13. November 1898 über Aufnahme eines Art. 64bis in die Bundesverfassung (Strafrecht). (Vom 21. Dezember 1898.)	1
3. 3. Bundesbeschluss betreffend Bewilligung des Kredites für die Erstellung der schweizerischen land- und milchwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern. (Vom 29. Juni 1898.)	2
4. 4. Bundesbeschluss betreffend Abänderung des Bundesbeschlusses vom 22. Dezember 1897 über Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst. (Vom 18. Juni 1898.)	2
5. 5. Reglement betreffend die aus dem Kredit für Förderung und Hebung der schweizerischen Kunst zu gewährenden Stipendien. (Vom 31. Oktober 1898.)	3
6. 6. Bundesbeschluss betreffend die Gewährung eines ausserordentlichen Kredites für die Erwerbung und Sichtung der Bücher- und Blättersammlung des Herrn Dr. Fritz Staub sel., wohnhaft gewesen in Zürich. (Vom 20. April 1898.)	3

B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.

I. Verfassungsbestimmungen, allgemeine Unterrichts- und Spezialgesetze.

1. 1. Erziehungsgesetz des Kantons Luzern. (Vom 26. September 1879 mit den Abänderungen vom 29. November 1898.)	4
2. 2. Schulgesetz für den Kanton Zug. (Vom 7. November 1898.)	32
3. 3. Gesetz über die Expropriation im Kanton St. Gallen. (Erlassen am 24. Mai 1898. In Kraft getreten am 4. Juli 1898. In Anwendung mit 1. Januar 1899.)	47
4. 4. Loi sur la conservation des monuments et des objets d'art ayant un intérêt historique ou artistique dans le canton de Vaud. (Du 10 septembre 1898.)	51
5. 5. Loi approuvant les statuts de la Caisse de Prévoyance des fonctionnaires des Ecoles enfantines dans le Canton de Genève. (Du 9 mars 1898.)	53

6. 6. Loi instituant au Collège de Genève un enseignement spécial destiné aux jeunes gens de langue étrangère. (Du 1 ^{er} juin 1898.)	57
7. 7. Loi modifiant le Chapitre IV titre 3 de la Loi sur l'instruction publique du 5 juin 1886, relatif à l'Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles, à Genève. (Du 1 ^{er} juin 1898.)	58
II. Verordnungen, Beschlüsse und Kreisschreiben betreffend das Volksschulwesen.	
8. 1. Lehrplan für die Primar- und Fortbildungsschulen von Obwalden. (Vom 3. Christmonat 1897.)	60
9. 2. Programm für den Turnunterricht an den Volksschulen des Kantons Solothurn. (Aufgestellt und erprobt in der Konferenz der kantonalen Turninspektoren den 14. Mai 1898.)	71
10. 3. Lehrziel der Mädchen-Sekundarschulen in Basel. (1898.)	74
11. 4. Lehrziel für das Turnen der Knaben an den Primar- und Mittelschulen des Kantons Baselstadt. (Vom Erziehungsrate genehmigt im Mai 1898.)	78
12. 5. Regulativ für die Austrittsprüfungen von Primarschülern des Kantons Bern. (§ 60 des Gesetzes über den Primarunterricht vom 6. Mai 1894.) (7. Mai 1898.)	83
13. 6. Amtsordnung für die Inspektorin der Kleinkinderanstalten in Basel. (Vom 23. Dezember 1889; vom Regierungsrate genehmigt den 25. Januar 1899.)	83
14. 7. Nachtrag zur Schulordnung für die Primar- und Realschulen des Kantons St. Gallen vom 29. Dezember 1865 betreffend die Schulversäumnisse. (Vom 10. Mai 1898.)	84
15. 8. Verordnung über das Arbeitsschulwesen der Primarschulen des Kantons St. Gallen. (Vom 11. November 1898.)	85
16. 9. Zirkular der Landesschulkommission von Appenzell A.-Rh. an die Schulkommissionen und Lehrer betreffend Verbesserungen im Schulwesen. (Vom 29. Juli 1898.)	88
17. 10. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Lehrerschaft der Gemeinde- und Fortbildungsschulen, die Rektorate der Bezirksschulen, der Seminarien und der Kantonsschule, sowie an die tit. Aufsichtsbehörden und Inspektorate dieser Schulen betreffend die pro 1898/99 einzuhaltenden Lieder. (Vom 27. Juni 1899.)	89
18. 11. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Bezirksschulräte, Schulpflegen und Schulinspektorate betr. Schuleinstellungen wegen Missionspredigten und Missionen. (Vom 27. Juni 1898.)	90

19. 12. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Lehrerschaft, die Inspektoren und Schulpflegen der Gemeinde- und Bezirksschulen betreffend Absenzenwesen. (Vom 9. März 1898.)	90
20. 13. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Bezirksschulräte, die Inspektoren, Schulpflegen und Lehrer der Gemeindeschulen betreffend das Fakultativum des biblischen Unterrichtes. (Vom 12. Februar 1898.)	90
21. 14. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Bezirksschulräte und Gemeinderäte betreffend die Neuwahlen der Gemeinde- und Bezirksschulbehörden. (Vom 1. Januar 1898.)	91
22. 15. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die tit. Schulpflegen, Arbeitsoberlehrerinnen und Arbeitslehrerinnen betreffend ein neues Zeugnisformular für die Mädchenarbeitsschulen. (Vom 9. März 1898.)	91
23. 16. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion an die Primarschulvorsteherchaften und -Lehrer des Kantons Thurgau betreffend den physikalischen Apparat für die Primarschule. (Vom 5. Januar 1898.)	92
24. 17. Zirkular der Erziehungsdirektion des Kantons Wallis betreffend ein Schulblatt für den deutschen Kantonsteil. (Vom 3. November 1898.)	92
25. 18. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Wallis betreffend den Bezug von Schulbussen. (Vom 24. März 1898.)	93
26. 19. Verordnung des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend Massnahmen gegen diejenigen epidemischen Krankheiten, welche nicht unter das Bundesgesetz (betr. Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien) vom 2. Juli 1886 fallen. (Vom 4. November 1898.)	94
27. 20. Règlement sur l'hygiène dans les écoles du Canton de Genève. (Du 28 janvier 1898.)	97
28. 21. Kantonsratsbeschluss betreffend die Verwendung eines Teiles der dem Kanton Zug zukommenden Einnahmen aus dem Alkoholmonopol. (Vom 26. September 1898.)	99
29. 22. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Thurgau an die Schulvorsteherchaften betreffend die Fürsorge für Nahrung und Kleidung armer Schulkinder. (Vom 3. Oktober 1898.)	100

III. Fortbildungsschulwesen.

30. 1. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Luzern betreffend die Rekrutenvielerholungsschulen. (Vom 28. Dezember 1898.)	101
--	-----

	Seite
31. 2. Vorschriften des Erziehungsrates des Kantons Uri betreffend die gewerbliche Fortbildungsschule in Altdorf. (Vom 9. September 1898.)	102
32. 3. Zirkular der Landesschulkommission von Appenzell A.-Rh. an die Schulkommissionen betreffend die Rekrutierungsprüfungen. (Vom 22. Juli 1898.)	104
33. 4. Kreisschreiben des Erziehungsdirektors des Kantons Aargau an die Schulpflegen betreffend den temporären Ausschluss von Schülern der Bürger- und Fortbildungsschulen. (Vom 14. November 1898.)	104
34. 5. Verordnung betreffend den Lehrplan für die obligatorischen Fortbildungsschulen im Kanton Thurgau. (Vom 26. August 1898.)	104
35. 6. Decreto in punto alla istituzione di scuole semestrali di disegno nel cantone di Ticino. (Del 21 nov. 1898.)	105
36. 7. Loi sur l'enseignement professionnel dans le canton de Neuchâtel. (Du 21 novembre 1898.)	105
IV. Sekundar- und Mittelschulen (Gymnasien, Seminarien etc.)	
37. 1. Lehrplan für die höhere Töchterschule der Stadt Zürich. (Vom 15. Dezember 1898.)	107
38. 2. Lehrplan für die auf 6 Semester erweiterte Schule für Chemiker am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur. (Vom 24. Februar 1898.)	121
39. 3. Seminarordnung für das deutsche Lehrerseminar des Kantons Bern in Hofwyl. (Vom 17. April 1898.)	123
40. 4. Beschluss betreffend Führung des Konvikts im Seminar Hofwyl. (Vom 16. Februar 1898.)	126
41. 5. Amtsordnung für den Direktor der allgemeinen Gewerbeschule Basel. (Vom Regierungsrat genehmigt den 16. Juli 1898.)	126
42. 6. Amtsordnung für die Lehrer der allgemeinen Gewerbeschule Basel. (Vom Regierungsrat genehmigt den 16. Juli 1898.)	128
43. 7. Reglement für den Direktor der Kantonsschule in Trogen (Appenzell A.-Rh.). (Siehe Statuten Art. 17, k.)	130
44. 8. Reglement betreffend Zeugnisausstellung und Promotionen an der Kantonsschule in Trogen (Appenzell A.-Rh.) (1898.)	132
45. 9. Beschluss des Erziehungsrates des Kantons St. Gallen betreffend Ergänzung der Instruktion für die Rektoratskommission. (Vom Erziehungsrat erlassen den 6. Juli 1898.)	133
46. 10. Beschluss des Grossen Rates des Kantons St. Gallen betreffend Errichtung einer Verkehrsschule und höhern Schule (Akademie) für Handel, Verkehr und Verwaltung. (Vom 25. Mai 1898.)	135

	Seite
47. 11. Verordnung über die Organisation und den Unterrichtsplan der Kantonsschule Chur (Kanton Graubünden). (1898)	136
48. 12. Regolamento per il Liceo, il Ginnasio e le Scuole tecniche del Cantone Ticino. (Approvato con decreto del Consiglio di Stato del 25 novembre 1898)	143
49. 13. Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Neuchâtel concernant les Sociétés Gymnasielles. (Du 3 juin 1898)	149
50. 14. Programme de la classe spéciale de français de l'Ecole secondaire et Ecole supérieure des jeunes filles de Genève. (1898)	150
51. 15. Programme de la Section commerciale de l'Ecole secondaire et Ecole supérieure des jeunes filles de Genève.	150
52. 16. Modifications au Règlement des Examens de Maturité du Gymnase de Genève, du 2 juin 1891. (Du 23 avril 1898)	153
53. 17. Modifications au Règlement des Examens de Maturité du Gymnase de Genève, du 2 juin 1891. (Du 14 avril 1899)	154

V. Lehrerschaft.

54. 1. Ordnung für die Lehrerinnen der staatlichen Kindergartenanstalten Basel. (Vom 23. Dezember 1898 und vom Regierungsrate genehmigt den 25. Januar 1899.)	154
55. 2. Arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel concernant les examens en obtention des brevets de capacité pour l'enseignement primaire. (Du 15 juillet 1898)	156
56. 3. Revision de l'article 63 du règlement général pour les écoles primaires du Canton de Neuchâtel, concernant les examens des aspirants aux brevets primaire et fröbelien. (Du 3 août 1898)	156
57. 4. Règlement pour le Stage dans les Ecoles primaires du Canton de Genève. (Du 3 mai 1898)	157
58. 5. Verordnung betreffend Errichtung einer wechselseitigen Hülfskasse für die bündnerischen Volksschullehrer. (Kleinrädtliche Verordnung vom 30. März 1897)	158
59. 6. Verordnung betreffend Errichtung einer wechselseitigen Alters- und Versicherungskasse für die Lehrer der bündnerischen Kantonsschule in Chur. (Vom 2. September 1898)	161
60. 7. Décret du 11 février 1898 autorisant l'augmentation des pensions des régents et régentes primaires dans le Canton de Vaud qui ont obtenu leur retraite antérieurement au 1 ^{er} mai 1897. (Du 25 février 1898)	163

	Seite
61. 8. <i>Ordnung für die Vikariatskassen im Kanton Baselstadt.</i> (Vom 2. Februar und 17. September 1898.) (Vom Regierungsrat genehmigt am 21. September 1881, 30. Dezember 1891, 20. Januar 1897, 2. Februar und 17. September 1898.)	163
62. 9. <i>Beschluss des Erziehungsrates des Kantons Zürich betreffend Unterstützung des Besuches der Cours de vacances.</i> (Vom 19. Januar 1898.)	165
63. 10. <i>Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die Bezirksschulräte, Gemeinderäte, Bezirksschulpflegen und Gemeindeschulpflegen betreffend die Frage der Wählbarkeit eines Lehrers in die Lokalschulbehörden.</i> (Vom 20. April 1899.)	166
64. 11. <i>Circulaire du Département de l'instruction publique du Canton du Valais aux Administrations Communales concernant les traitements du personnel enseignant.</i> (Du 6 juillet 1898.)	166
VI. Hochschulen.	
65. 1. <i>Promotionsordnung für die medizinische Fakultät der Hochschule Zürich.</i> (Vom 21. Januar 1899.)	167
66. 2. <i>Gesetz betreffend die Ausübung des Rechtsanwaltberufes des Kantons Zürich.</i> (Vom 3. Juli 1898.)	168
67. 3. <i>Verordnung des Obergerichtes betreffend den Befähigungsausweis für den Rechtsanwaltberuf des Kantons Zürich.</i> (Vom 17. Oktober 1898.)	170
68. 4. <i>Studienplan für die Studirenden des Lehramtes an der Hochschule Bern.</i> (Vom 22. März 1898.)	171
69. 5. <i>Reglement über die Obliegenheiten des Verwalters der Hochschule und der Tierarzneischule Bern.</i> (Vom 2. März 1898.)	174
70. 6. <i>Regulativ für die Maturitätsprüfungen der Notariatskandidaten.</i> (Vom 8. November 1898.)	175
71. 7. <i>Reglement über die Erteilung der Doktorwürde an der philosophischen Fakultät der Hochschule Bern (philosophisch-philologisch-historische Sektion).</i> Vom 23. Dezember 1898.)	176
72. 8. <i>Reglement über die Erteilung der Doktorwürde an der philosophischen Fakultät der Hochschule Bern (mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion).</i> (Vom 23. Dezember 1898.)	178
73. 9. <i>Ordnung für das naturhistorische Museum Basel.</i> (Vom 3. November 1898.)	180
74. 10. <i>Modifications des articles 20, 42, 47, 48, 49, 69, 70 et 74 du règlement de l'Université de Genève du 6 octobre 1896.</i> (Du 18 février 1898.)	182